

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Wadern-Losheim

März - Mai 2018



Konfirmation 2018 - S. 18

Kuchenverkauf am Noswendeler See - S. 15

Diane Ponzio in concert - S. 17

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Andacht	3 - 4
Aus dem Presbyterium	5 - 7
Rückblick	8 - 14
Wir laden herzlich ein ...	15 - 23
Kirchgeld	24
Geburtstage	25 - 26
Freud und Leid	27
Gottesdienste	28 - 29
Gruppen und Kreise	30
Kontakte	31
Letzte Seite	32

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mit zu gestalten. Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **7. Mai 2018**.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bonaventura, Sandra Helfen, Cordula John, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 1800. Layout: No3Monkeys - Web- & PrintDesign. Fotos: privat, falls nicht anders angegeben. Titelfoto: dawilken (freeimages.com)

„Worüber man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.“ Das hat einmal ein berühmter Philosoph gesagt (Ludwig Wittgenstein, 1889 – 1951). Wenn dem tatsächlich so wäre, dann könnten wir uns Predigten an Ostern sparen. Anstatt auf die Kanzel zu steigen, würden wir uns gegenseitig Witze erzählen, damit wenigstens das Osterlachen nicht ganz aus den kirchlichen Mauern verschwindet und das nächste Lied anstimmen. Doch uns allen ist etwas anderes aufgetragen: Wir sollen gerade die Auferstehung zum Thema unseres Lebens machen, also über etwas reden, worüber man eigentlich nichts sagen kann. Das war schon in den ersten Gemeinden so. Wie Matthäus erzählen alle Evangelisten zwar die Umstände der Auferstehung, aber über das Ereignis selbst schweigt er sich aus.

So sollten wir uns nicht an der Frage aufhalten, wie wo wann was tatsächlich geschehen und ob dies oder jenes denkbar – und daher für uns glaubhafter – ist. Da kann nur eines herauskommen: Zweifel. Und den können wir gerade an Ostern am wenigsten gebrauchen, denn er passt hier nicht hin.

Bezweifeln kann man nämlich nur etwas, das man prinzipiell für möglich hält. Doch die Auferstehung Jesu kann man nicht für möglich oder unmöglich halten. Man kann sie – wie schon gesagt – nur glauben ... oder eben nicht.

So wollen wir es wie die Evangelisten machen, also nicht über die Möglichkeit einer Auferstehung spekulieren, sondern die Frage aufwerfen, ob wir heutzutage überhaupt noch den Glauben an eine Auferstehung nötig haben?! Stört er nicht einfach nur unsere Kreise, in denen wir uns bewegen? Ist er nicht das Überbleibsel einer längst vergangenen, altmodischen und darum zu ignorierenden Vorstellungswelt, die wir in unserer modernen Gesellschaft schon längst überwunden haben? Müssen wir nicht den Skeptikern und Zweiflern recht geben, wenn sie ihn für eine geniale Konstruktion der Jüngerinnen und Jünger halten, um die Sache des am Kreuz gescheiterten Jesus von Nazareth über seinen Tod hinaus am Leben zu erhalten – und um sich selbst damit eine Aufgabe zu geben? Wozu ist er noch gut, dieser Glaube an die Auferstehung Jesu und die damit verbundene

Hoffnung einer Auferstehung aller Verstorbenen?

Dahinter verbirgt sich natürlich die Frage, welchen Sinn diese ganze Geschichte überhaupt macht. Warum dieser unsäglich schwierige Gang nach Jerusalem? Warum dieser brutale Tod auf Golgatha? Und dann diese phantastische Geschichte vom leeren Grab?! Antworten darauf gibt es viele. Meine: Seit Anbeginn der Zeit wollte Gott nur eines: dem Menschen nahe sein. Und Jesus war sein bis dahin wohl radikalster Versuch. Doch der Mensch hält die Nähe Gottes nicht aus. Schließlich lässt der die Welt nicht so, wie wir sie uns eingerichtet haben. Und so war die Kreuzigung der bis dahin radikalste Versuch des Menschen, Gott wieder – und dieses Mal ein für allemal – loszuwerden. Doch sie haben nicht mit der Hartnäckigkeit der Liebe Gottes gerechnet, die sogar da noch gilt, wo wir es nicht für möglich halten.

So ist die Auferstehung der stärkste Protest gegen alles, was den Menschen von Gott trennen will. Sie mag undenkbar und unsagbar sein, aber sie lässt uns nicht ver-

stummen. Im Gegenteil: Wie die Frauen im Matthäusevangelium werden wir an den Ort geschickt, wo Jesu Worte und Taten ihren Anfang nehmen – damals war es Galiläa, heute ist es das Neue Testament -, um sie in unseren Alltag zu tragen und die Menschen, denen wir begegnen, damit anzurühren. Geben wir diesen Glauben um unseres und Gottes Willen nicht einfach auf und verkaufen wir ihn nicht an den Geist der Zeit. Schauen wir uns doch um: Diese Welt hat ihn bitter nötig.

Wiebke Reinhold, Pfarrerin

Bestätigung der Zulassung von Kindern und KonfirmandInnen zum Abendmahl

Während der Pfarrvakanz hatten verschiedene PfarrerInnen die Gottesdienstvertretung in Wadern-Losheim übernommen. Dabei kam es zu einer unterschiedlichen Praxis des Abendmahls bzgl. der Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, so dass Gemeindeglieder nachfragten, was „richtig“ sei.

Tatsächlich gibt es hier kein richtig oder falsch.

In der BIBEL sagt Jesus nichts über Einschränkungen in Bezug auf die Teilnahme am Abendmahl. Er sagt eindeutig: ‚Alle sind eingeladen‘. (1 Korinther 10,17 und Markus 10,14)

Die Evangelische Kirche in Deutschland sagt, alle Getauften sind eingeladen; ob Kinder oder Konfirmanden auch zugelassen sind, entscheiden die einzelnen Gliedkirchen.

Die Evangelische Kirche im Rheinland, dazu gehören wir im Saarland, hält in ihrer Kirchenordnung im Artikel 75 fest:

„(1) Grundlegende Voraussetzung für die Teilnahme am Abendmahl

ist die Taufe.

(2) Konfirmierte oder in anderer Weise vorbereitete Mitglieder der Kirchengemeinde nehmen in selbstständiger Verantwortung am Abendmahl teil. Kinder können nach genügender Vorbereitung zum Abendmahl eingeladen werden.

(3) Unter Berücksichtigung von Absatz 1 und 2 sind Mitglieder von Kirchen, mit denen Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft besteht, ebenfalls zur Teilnahme am Abendmahl berechtigt, Mitglieder anderer christlicher Kirchen zum Abendmahl eingeladen.“

Diese Regelungen entsprechen schon länger nicht mehr dem Ist-Zustand. Kinder sind immer häufiger nicht getauft. Wer beim Abendmahl mit vorne steht, wird nicht gefragt, ob er/sie getauft ist. Letztlich obliegt die Entscheidung den Gemeinden. Wenn Presbyterium und PfarrerInnen zustimmen, wird Abendmahl in Form von Brot und Saft ausgeteilt, damit alle teilnehmen können. In seiner Januarsitzung hat unser Presbyterium einstimmig bestätigt, dass Kinder und Jugendliche zum Abendmahl

zugelassen sind. Wir sind überzeugt, dass auch sie die besondere Stimmung, die beim Abendmahl herrscht, erfassen. Sie begreifen automatisch Feierlichkeit, Glaube und Zuspruch. Durch die Einladung geschieht Teilhabe und Gemeinschaft.

Vorankündigung eines Klausurwochenendes des Presbyteriums

Unser Presbyterium geht vom 8. bis 10. Juni in Klausur. Nach der mehrmonatigen Vakanz im letzten Jahr gibt es seit dem vergangenen September mit Wiebke Reinhold eine neue Pfarrerin in der Gemeinde. Im Juni wird sie ein knappes Jahr mit uns im Hochwald verbracht haben. Mit ihr zusammen wollen wir unser Gemeindeleben betrachten, thematische Akzente setzen, den Gottesdienstplan besprechen u.a.m.

Neue hauptamtliche Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit

Seit 2017 beraten die drei Nordgemeinden des Kirchenkreises Saar-West (Merzig-Beckingen, Mettlach-Perl und Wadern-Losheim) über die Schaffung einer gemeinsamen 100%-Jugendleiterstelle. Eine halbe Stelle, das haben frühe-

re Bemühungen in unserer ländlichen Region gezeigt, ist nur wenig attraktiv. Alle zusammen haben wir nun die Strukturen für eine volle Stelle erarbeitet. Merzig-Beckingen als größte Gemeinde trägt 50% der Stelle, wir anderen je 25%. Gemeinsam stemmen wir auch einen kleinen Bus. Mit diesem Fahrzeug ist es möglich, Kinder und Jugendliche vor Ort einzusammeln und zurückzubringen, Material zu transportieren und andere Veranstaltungsorte aufzusuchen. Ob diese neu geschaffenen Strukturen tragen, wird die Zukunft erweisen. Wir alle sind guten Willens und voller Hoffnung.

Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass die Jugendleiterstelle seit dem 1.2.2018 mit Julia Schneider besetzt werden konnte, die wir hiermit herzlich Willkommen heißen! Schon jetzt laden wir zu ihrem Einführungsgottesdienst in der Waderner Kirche ein, und zwar am Freitag, 13. April, 18.00 Uhr. Im Anschluss bitten wir zum Empfang ins Gemeindehaus und den Jugendbereich an der Kräwigstr. 21, wo sich sicherlich die Gelegenheit zum Kennenlernen und Gespräch bieten wird.

Liebe Kirchengemeinde, liebe Kinder und Jugendliche!

Ich möchte mich heute gerne vorstellen, da ich hoffe, dass wir uns in nächster Zeit häufig sehen werden. Seit dem 01.02.2018 bin ich als Jugendmitarbeiterin in den Kirchengemeinden Merzig, Mettlach/Perl und Wadern/Losheim angestellt. Um das Gemeindeleben lebendig zu gestalten, möchte ich Projekte und Aktionen, auch in Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden, durchführen. Dazu brauche ich natürlich euch – also lest in Zukunft den Gemeindebrief aufmerksam und schaut hin und wieder mal auf der Internetseite der Gemeinde vorbei, damit ihr wisst, wann was stattfindet. Oder kommt auch gerne mal sonntags in den Gottesdienst.

Ich selbst bin 38 Jahre alt und lebe mit meinen Kindern und meinem Mann in Merzig. Seit vielen Jahren



schon arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen zusammen, da ich zehn Jahre Lehrerin war. Nun wage ich einen beruflichen Neustart und freue mich schon sehr, dass ich das, was ich viele Jahre „nebenher“ gemacht habe, nun zu meinem Beruf machen darf. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Brettspiele, fotografiere viel und bin immer auf der Suche nach kreativen Ideen beim Backen und Kochen.

Julia Schneider

Krippenspiel: „Vom Himmel hoch ...“ oder: Weihnachten bei Familie Luther



Jedes Jahr überlegen wir, welches Spiel für unsere Kirche geeignet ist. Und welche Geschichte wäre da nicht passender als die Krippengeschichte zum Reformationsjubiläum.

Die jüngste Tochter von Martin Luther, Margarete Luther, wurde am 17. Dez. 1534 geboren. Martin Luther schrieb um 1534/1535 die Strophen zum Lied „Vom Himmel hoch da komm ich her“.

So wurden die Gottesdienstbesucher an diesem Mittag von drei Astronautinnen auf eine Zeitreise mitgenommen. Eine Zeitreise, fast 500 Jahre zurück, in die Zeit von

Martin Luther und seiner Familie, bis in das Jahr 1534. Nach einem holprigen Start landeten die Besucher in Wittenberg, mitten in der Wohnstube von Martin Luther und seiner Frau Katharina. Da war ja einiges los. Und das Weihnachtsfest stand vor der Tür. Passend zur Geburt der jüngsten Tochter Margarete haben wir mit Martin Luther, Katharina, Philipp Melanchthon, einem Studenten, Tante Anna, einer Magd, den vier Kindern, (Johannes, Magdalena, Martin, Paul) das Weihnachtsfest fast direkt erlebt. Dabei hatten zuerst alle befürchtet, das Fest würde ausfallen. Und dann hat jeder mitgeholfen, dass wir die

frohe Botschaft von Weihnachten hören konnten. Damit wir diese Botschaft immer wieder hören und erleben können, schmücken wir in jedem Jahr an Weihnachten das Haus mit Zweigen, Sternen und Plätzchen. Wir stellen einen Stall auf, mit Maria und Josef und mit dem Kind in der Krippe. Und wir lesen zusammen die Weihnachtsgeschichte in der Bibel und singen dazu Weihnachtslieder – wie das Lied von Martin Luther. Und zur Erinnerung an unsere Zeitreise und das Fest mit der Familie Luther verteilten die Teamer Strohsterne.

Olga Walter



MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30

Ein wahres Erlebnis mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Wie nach jedem Besuch des „Lebendigen Adventskalender“ machte ich mich auf den Nachhauseweg. Nur war ich diesmal mit meinem Auto unterwegs. Also blieb mir nichts anderes übrig, als das Friedenslicht auf den Beifahrersitz zu stellen und es anzuschnallen. Als ich gerade losfahren wollte, bemerkte ich ein Polizeiauto. Ich wurde aufgefordert, stehen zu bleiben.

Ein Polizist kam auf mein Auto zu, beugte sich vor und fragte, ob die Kerze eine LED-Kerze wäre. Ich verneinte seine Frage. Daraufhin forderte der Beamte mich auf, aus dem Auto zu steigen. Er fragte: „Warum fahren sie denn mit der brennenden Kerze durch die Gegend? Haben sie denn keine Angst, dass es entflammt?“

Ich erklärte ihm, dass es das Friedenslicht aus Bethlehem wäre. Er schaute mich ganz entsetzt an und fragte verwundert. „Wie bit-

te? Was für ein Licht? Pusten sie es Bitte jetzt aus!“ Ich versuchte es ihm wieder zu vermitteln, dass das Licht nicht ausgepustet werden darf. Schon kam der Kollege des Beamten auf uns zu und der Beamte fragte ihn: „Kennst du denn das Friedenslicht aus Bethlehem?“ Der Kollege schaute mich irritiert an und fragte, welche Religion denn das wäre. Ich erklärte selbstsicher woher das Licht käme und erklärte die Bedeutung des Lichtes. Die Beamten konnten es mir nicht wirklich glauben. Trotzdem durfte ich mit der brennenden Kerze meine Route nach Hause fortfahren.

Am nächsten Morgen musste ich das Licht in das Hochwaldgymnasium bringen. Davor musste ich meine Freundin abholen und sie war ebenso verwundert wie die Polizisten, als sie die brennende Kerze auf dem Beifahrersitz sah.

Olga Walter





Fakten über das Friedenslicht

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet. Pfadfinder aus über 30 europäischen Ländern bringen das Licht in ihre Heimat, um es den Menschen dort weiterzugeben. Auf den über 3000 Kilometern, die das Friedenslicht zurücklegt, überwindet es viele Mauern und Grenzen. Das greift auch das diesjährige Motto „Auf dem Weg zum Frieden“ auf.

Seit 1986

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 auch an „alle Menschen guten Willens“ in Deutschland. Eine Aktion der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RDP/RdP) und der Altpfadfinder (VDAPG).

Durch ein Kind entzündet

Das Friedenslicht wird auf Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) jedes Jahr durch ein anderes „Friedenslicht-Kind“ entzündet.

Flugzeug

Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Betlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland.

Delegation

Jedes Jahr fährt eine deutsche Delegation nach Wien und holt das Friedenslicht nach Deutschland.

Foto: RDP/RdP /R. Adloff

Allez Hopp! Ökumenische



er Seniorenfasching ...



Neujahrsempfang der Senioren

Am 21. Januar 2018 – alle Jahre wieder – lud die evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim alle Senioren zum Neujahrsempfang nach Wadern ein.

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden und wir, die älteren Gemeindeglieder, freuen uns darüber und genießen für einige fröhliche, unbeschwerte Stunden diese Ge-



meinschaft. Begrüßt wurden wir persönlich mit einem Glas Sekt oder Saft. Zur Jahreslosung „Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers“ hielt Frau Reinhold, unsere Pfarrerin, eine informative, tiefgründige Andacht. An hübsch

dekorierten Tischen stärkten wir uns mit Kaffee, Kuchen und Snacks, bevor wir die Darbietungen des Projektchors, lustige und besinnliche Vorträge und musikalische

Beiträge erlebten. Auch wurden wir geistig gefordert mit Quiz-Spielen und Gesang. Es hat einfach alles Spaß gemacht!

Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Wir wissen euer Engagement zu

schätzen.

Beim Abschied gab es noch einen Segenswunsch in Form einer Papierblüte, danach ein Küßchen aus Ferrero-Schokolade! Einfach süß!

Tschüss, bis zum nächsten Mal!

Ingrid Günther

Ökumenisches Morgenlob in Losheim

Auch in dieser Passionszeit laden katholische und evangelische Kirche in Losheim zum **ökumenischen Morgenlob** ein. Jeweils **um 6.00 Uhr** morgens wollen wir gemeinsam Stationen des Jugendkreuzweges bedenken, - **am 9. März in der kath. Kirche St.Peter und Paul, am**

16. März im Philipp-Melanchthon-Haus/Hunsrückstr. 20 und am 23. März wieder in der kath. Kirche.

Im Anschluss freuen wir uns auf eine große gemeinschaftliche Frühstücksrunde bei heißem Kaffee/Tee, bei der die mitgebrachten Brote verzehrt werden können.

Fastenessen in Wadern am 11. März zugunsten der Peruhilfe

Wir feiern um 10.00 Uhr Gottesdienst in Losheim und essen anschließend in Wadern zu Mittag. Mitfahrgelegenheiten zum Gottesdienst stehen um 9.30 Uhr vor der Ev. Kirche in Wadern bereit; nach dem Gottesdienst in Losheim und auch für die Rückfahrt nach Losheim.

Ökumenischer Kuchenverkauf am Noswendeler See

Am **15. April** treten die evangelische und die katholische Kirchengemeinden aus Wadern-Losheim wieder gemeinsam in Aktion. Nach dem erfolgreichen gemeinsamen Gemeindefest im vergangenen Jahr haben wir nach einer neuen Aktion gesucht, die zusammenschweißt. Wir hoffen auf regen Besuch und Kuchenverzehr.

Der Erlös ist bestimmt für die Kinder- und Jugendarbeit der ev. und kath. Gemeinde vor Ort. Wir bitten um Kuchen- und Kaffeepaketspenden. Gesucht werden außerdem HelferInnen für Zwei-Stunden-Schichten sowie für Auf- und Abbau. Bitte im Gemeindebüro melden (06871.2006) oder bei Pfr.in Wiebke Reinhold (06871.50 274 52 oder wiebke.reinhold@ekir.de). Listen zum Eintragen hängen außerdem im Gemeindehaus aus!



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde
W a d e r n - L o s h e i m**

vom 19. März bis 24. März 2018

Abgabestellen:

- 1. Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum Losheim**
66679 Losheim
- 2. Ev. Gemeindehaus Wadern**
Kräwigstraße 21, 66687 Wadern
– nach Absprache –

Genehmigung erteilt durch Ministerium für Inneres und Sport, Saarbrücken
AZ: B4-3247-01/2018

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Diane Ponzio in concert

Zu einem außergewöhnlichen Konzert laden wir am **Samstag, 5. Mai um 19.30 Uhr in die evangelische Kirche in Wadern** ein. Wir konnten die US-amerikanische Singer-Song-Writerin Diane Ponzio für einen Auftritt zugunsten des Kinderhospizes „Villa Kunterbunt“ in Trier gewinnen.

Ponzio zelebriert virtuos so unterschiedliche Musikstile wie Soul, Rock, Jazz und Folk und verbindet sie zu einem besonderen Hörerlebnis. Die Gitarristin ist eine wahre Ausnahmemusikerin und konzertiert mittlerweile weltweit sowohl als Solistin als auch als Supporterin für Szenegrößen wie etwa Suzanne Vega, Taj Mahal, Tuck & Patti und Dr. John. Ponzio besitzt einen ganz eigenen Stil und verleiht ihren Songs mit ihrem perkussiven Gitarrenspiel und ihrer außergewöhnlichen Soulstimme eine ganz eigene Note.

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Kartenreservierung unter

0152 295 70 286 oder

wadern-losheim@ekir.de.

Hilfe, wo sie besonders nötig ist: krebs-, chronisch- oder schwerstkranke Kinder und deren Familien werden durch die Villa Kunterbunt am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen unterstützt. Jährlich werden in der Villa Kunterbunt ca. 500 Kinder und Jugendliche betreut und behandelt. Schon während des stationären Aufenthaltes ergänzt die Villa Kunterbunt die medizinisch-pflegerischen Leistungen der Kinderklinik durch eine umfassende Betreuung.



Vorankündigung: Von Gospel bis Pop!

Nach den Sommerferien startet in der Nordregion ein „**Gospel-Pop-Projekt**“: Unter der musikalischen Leitung von Andreas Reinhold und Jörg Winkler werden Songs aus dem Bereich Modern-Gospel-Pop einstudiert und im Herbst 2019 mit Bandbegleitung aufgeführt. Im Vordergrund stehen Freude an der Musik und am gemeinschaftlichen Singen. Wöchentliche Proben in Beckingen und Losheim sind vorgesehen. Weitere Infos bei Jörg Winkler (06835-1320) oder Andreas Reinhold (0152 295 70 286) oder unter www.gospel-pop-project.de.



KiBi-Treff-Termine:

Samstags, 10.00 - 13.00 Uhr: 10. März, 14. April; 12. Mai

Unsere Konfirmanden 2018:

aus Losheim am See:

Max Dingeldey, Lukas Andreas Ertel, Paulina Helfen, Jonas Klein, Devin Lorenz, Emily Marger, Mariella Rosenfeld, Florian Schmidt, Lara Silke Schramm, Mia Simon, Christian Weiß, Nico Wormsbecher

Wadern:

Katrin Golovkin, Calis Joshua Kleinmann, Charlotte Marx, Velentino Marx, Denis Nürnberg, Hanna Sophie Tibo

Rot Oskar aus *Nonnweiler*

Streif Philipp aus *Merzig Brotdorf*

Konfi-Wochenende in Wadern
am 20./21.4.

Vorstellungsgottesdienst am
6.5. um 10.30 Uhr in Losheim

Konfirmation am 20.5. um
14.00 Uhr in der MIA-Kirche in
Rappweiler

Wir wünschen allen Konfirmanden Gottes Segen und wünschen ihnen und ihren Familien einen unvergesslichen Konfirmationstag. Wir freuen uns, euch in unserer Gemeinde wiederzusehen.

Losheimer **Kindertreff**

16.30 - 18.00 Uhr

Mo, 05.03.2018	Spielzeit	Brettspiele, Bewegungsspiele, Gruppenspiele
Di, 10.04.2018	Künstlertreff	Kreatives mit Farben
Mi, 02.05.2018	Schleim und schlimmer	Es stinkt, blubbert und kracht, ... schleimiger Schleim, Monsterschaum, Backpulverbombe und und und ...
Do, 07.06.2018	Abenteuer in der Stadt	Treffpunkt: Rote Zora
Fr, 06.07.2018	Feuer / Grillen	(Ungefährlicher) Spaß mit Feuer
Sa, 04.08.2018	Fotosafari durch Losheim	Treffpunkt: Rote Zora; Handy oder Kamera mitbringen
So, 02.09.2018	Ausflug	Ziel noch offen?
Mo, 01.10.2018	Bücherwurm	Vorlesen, Lesen, Erzählen, Kreatives mit Büchern
Di, 06.11.2018	Adventskalender basteln	Wir basteln einen Kalender für Eltern, Freunde ...
Mi, 05.12.2018	Weihnachtsbäckerei	Plätzchen backen

Neue Reinigungskraft für das Losheimer Gemeindehaus gesucht!

Ab August sucht die Kgm. Wadern-Losheim eine neue Reinigungskraft für das Losheimer Gemeindehaus! Wir bieten eine Beschäftigung auf 450,00 € - Basis. Weitere Informationen im Gemeindebüro: 06871.2006.

KinderBibelWochenende in Losheim mit Übernachtung

zu Beginn der Osterferien

Samstag 24. März, 10.00 Uhr - Sonntag, 25. März, 10.00 Uhr

„Vom Säen zum Segen“ - Junge Botaniker unterwegs in Sachen große Botschaften. Ein Kinderbibelwochenende zu den Gleichnissen Jesu

Für Kinder im Grundschulalter (und darüber hinaus)!

Mit Philipp Melanchthon, Frau Schreiber und ihren Erfahrungen aus der Gartenwelt wollen wir entdecken, wie „wachsen geht“ und lernen dabei auch Wachstums-Geschichten von Jesus kennen. Wir roden, ackern, pflanzen und beobachten. Jeder kann später ein Stück Kleingarten mit nach Hause nehmen.

Mitzubringen sind: Gummistiefel und Sonnenhut, vielleicht auch Regenschachen; auf jeden Fall Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Kulturbeutel und Handtuch, Kleidung zum Wechseln.

Kostenbeitrag für Verpflegung und Bastelmaterial: 5,00 €

Die Erkenntnisse und Ergebnisse unseres Wochenendes stellen wir beim Familiengottesdienst am Ostersonntag (10.00 Uhr) vor.

Es freuen sich auf Euch

Philipp Melanchthon, Frau Wiebke Schreiber und das Team.

Anmeldung und Infos bei: Pfr.in Wiebke Reinhold, FON: 06871.50 274 52, MAIL: wiebke.reinhold@ekir.de oder bei Sandra Helfen, FON: 06872.888 50 62.



JUGENDTREFF

16.03.2018	15.06.2018	19.10.2018
20.04.2018	17.08.2018	16.11.2018
18.05.2018	21.09.2018	14.12.2018

Ostergartenbesuch mit dem KinderBibelTreff in Wadrill

Montag, 26. März, 10.00 - 13.00 Uhr (Osterferien)

Wer nach dem langen Wochenende noch nicht genug hat, ist herzlich eingeladen zur Teilnahme am Ausflug in den Ostergarten nach Wadrill (Kirchstrasse 14). Kinder, Jugendliche und auch Eltern oder Großeltern sind willkommen, uns zu begleiten.

Im Ostergarten geht es darum, die Leidensgeschichte Jesu lebhaftig zu verfolgen und nachzuempfinden. Von Raum zu Raum gehend können die Etappen Jesu auf dem Weg nach Jerusalem und in Jerusalem nacherlebt werden. Schaut es euch an unter www.ostergarten-hochwald.de.

Treffpunkt: 26.3., 10.00 Uhr am Losheimer Gemeindehaus/Hunsrückstr. 20. Wir fahren mit Privat-PKWs. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung erleichtert die Organisation von genügend Fahrzeugen.

Meldet euch an bei Pfr.in Wiebke Reinhold, FON: 06871.50 274 52, MAIL: wiebke.reinhold@ekir.de oder bei Sandra Helfen, FON: 06872.888 50 62.

Nacht der offenen Kirchen

Pfingstsonntag ist es wieder so weit. Die großen Kirchen laden zur Nacht der offenen Kirchen ein. Konkret laden wir in die Ev. Kirche zu Wadern ein in der Zeit von 20.00 - 23.00 Uhr. Unter dem Motto ‚BEWEGt‘ wollen wir uns von Gottes Geist in Bewegung setzen lassen und laden zu einer Schnitzeljagd der besonderen Art mit Stationen rund um die Kirche ein.





Ökumenischer Gottesdienst „Jeder Mensch ist ein Fingerabdruck Gottes“

Sonntag, 4. März, 16.30 Uhr
in der Ausgabestelle der Tafel
in Losheim im Pfarrsaal (Weiskircher Str.)
anschließend gemütliches Beisammensein



Unsere Gottesdienste an Ostern im Überblick

Gründonnerstag, 29. März	19.00 Uhr	Losheim
Karfreitag, 30. März	09.00 Uhr	Wadern
	10.30 Uhr	Losheim
Osternacht, 31. März	22.00 Uhr	Wadern
Ostersonntag, 1. April	10.00 Uhr	Losheim
Ostermontag, 2. April	10.00 Uhr	Wadern

Vorankündigung: Frauenfrühstück am 16.06.2018 mit Ute Decker

Meine Letzte Reise

„Am liebsten würde ich meinen Koffer packen und verschwinden!“

Dieser Satz bringt mich zum Nachdenken.

Ich fange an, zu überlegen, was ich eigentlich in meinen Koffer packen würde.

Wenn ich auf eine Reise ginge.

Und zwar nicht auf irgendeine, sondern auf die letzten Reise. Jene Reise, die wir alle einmal antreten müssen und von der wir nicht wissen, wann sie ansteht.

Darüber wollen wir gemeinsam beim Frauenfrühstück einmal nachdenken und wir laden Sie ein, „Ihren Koffer“ für die Letzte Reise einmal zu packen und mitzubringen! Es kann natürlich auch eine Reisetasche oder nur ein Rucksack sein!



Es ist aber der **Glaube** eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein **Nichtzweifeln** an dem, was man nicht sieht.

MONATSSPRUCH
MAI 2018

HEBRAER 11,1

Liebe Gemeinde,
auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren große Beliebtheit. Neben der Feier des

kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen, alle 14 Tage im Jugendkeller in Wadern. Unter der Leitung von unserer Presbyterin Sigrid Hewener engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern und Losheim

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro,

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts: BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 37 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische K irchengemeinde W adern-Losheim

IBAN
DE 30 5 935 1040 0200 1435 84

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
MERZDE55

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch: Verwendungszweck (Progressiv max. 2 Ziffern à 27 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung max. 2 Ziffern à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 23 Stellen, keine Special- oder Postleitzahlen)

IBAN

Datum Unterschriften

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen finden grundsätzlich in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten statt. Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Evangelische Kirche in Wadern



März 2018

- 04.03. 09.00 Uhr
mit Abendmahl
- 18.03. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé
- 30.03. 09.00 Uhr
mit Abendmahl
- 31.03. 22.00 Uhr
mit Osterfeuer

Gottesdienst woanders

- 15.04. 09.45 Uhr
See Noswendel
ökum. Eröffnung
- 10.05. 10.00 Uhr
mit Abendmahl
Schloss Münchweiler
- 20.05. 14.00 Uhr
Konfirmation
MIA-Kirche Rappweiler

April 2018

- 02.04. 10.00 Uhr
mit Abendmahl
- 08.04. 10.00 Uhr
mit Abendmahl
- 13.04. 18.00 Uhr
Einführung Jugendleiterin
anschl. Empfang
- 29.04. 10.30 Uhr

Mai 2018

- 27.05. 18.00 Uhr

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See

März 2018

- 04.03. 10.30 Uhr
mit Abendmahl
- 11.03. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé
- 25.03. 18.00 Uhr
- 29.03. 19.00 Uhr
Tischabendmahl
- 30.03. 10.30 Uhr
mit Abendmahl



April 2018

- 01.04. 10.00 Uhr
Familiengottesdienst / Agape
- 22.04. 18.00 Uhr
- 29.04. 09.00 Uhr

Mai 2018

- 06.05. 10.30 Uhr
*Vorstellung der Konfis
mit Abendmahl*
- 13.05. 10.00 Uhr
mit Kirchencafé
- 21.05. 10.00 Uhr
mit Abendmahl

Seniorenkreis Losheim

In der Regel am 3. Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Leiterin: Erika Jakubczyk.

Begegnungsgruppe „Herbstsonne“

In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura.

Ökumenisches Café Wadern

In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde

Ökumenischer Bibelkreis

Gespräche aller Konfessionen über das, was uns verbindet: Die Bibel. Nächste Treffen am 06.03.2018 um 19.30 Uhr. Kontakt: Dr. Alexander Sudahl.

Meditativer Tanz

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, Leiterin: Ingeburg Barbian

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura.

Lebenscafé

Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger

Kinderbibeltreff

In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melancthon-Gemeindezentrum in Losheim am See.

Leiterin: Sandra Helfen. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff

In der Regel am 3. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Sigrid Hewener

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 - 13.00 Uhr
 Gemeindesekretärin: Cordula John
 Kräwigstr. 21, 66687 Wadern, Tel. 06871.2006,
 E-Mail: wadern-losheim@ekir.de.

Kontoverbindung: Sparkasse Merzig-Wadern, BIC: MERZDE55
 IBAN: DE30 5935 1040 0200 1435 84 .

Sie finden uns im Internet unter:
www.evangelische-kirche-wadern-losheim.de .
 Pfarrerin Wiebke Reinhold erreichen Sie unter der Tel. 06871.50 274 52
 Prädikant Dr. Alexander Sudahl erreichen Sie unter Tel. 0170.5815157

Evangelische Kirche in Wadern

Kräwigstr. 50, 66687 Wadern

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum

Hunsrückstraße 20, 66679 Losheim am See

PRESBYTERIUM

Adelheid Bonaventura, Wadern	06871.2958
Karl-Josef Fisch, Losheim	06872.5911
Sandra Helfen, Losheim	06872.8885062
Kirsten Henschel, Wadern-Wedern	06871.922188
Sigrid Hewener, Losheim-Waldhölzbach	06872.91686
Heidi Rohde, Wadern-Nunkirchen	06874.182504
Olga Walter, Wadern	06871.920593

Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Sie lesen gerne unseren Gemeindebrief. Vielleicht haben Sie auch Lust, uns bei der Verbreitung zu helfen. Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro: 06871.2006 oder wadern-losheim@ekir.de

für
Adressaufkleber



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

DIANE



PONZIO

Benefizkonzert

Sa, 5. Mai, 19.30 Uhr, Ev. Kirche Wadern

Eintritt: 10,00 € - Weitere Infos auf Seite 17!